

„Mit ganzer Kraft für Binz“

Der 55-jährige Uwe Müller aus Leipzig kandidiert für den Bürgermeisterposten im Ostseebad

Binz. Im Ostseebad Binz steht ein Zweikampf bei der Bürgermeisterwahl an. Neben dem amtierenden Gemeindeoberhaupt Karsten Schneider (Wählergemeinschaft Pro Binz) stellt sich mit Uwe Müller (parteilos) ein weiterer Kandidat am 27. Mai zur Wahl. Die OSTSEE-ZEITUNG sprach mit dem 55-jährigen Leipziger über seine Pläne als Bürgermeister, die Menschen auf der Insel und die Wirtschaftsstruktur des größten rügenischen Ostseebades.

Warum wollen Sie Bürgermeister von Binz werden?

Uwe Müller: Als Kind habe ich häufig auf der Insel Rügen Urlaub gemacht. In Dranske oder eben in Binz. Dabei habe ich mir bereits damals fest vorgenommen, dauerhaft hierher zu ziehen. Auch geheiratet habe ich auf Rügen. Die letzten Jahre war ich hauptsächlich dienstlich auf Rügen und in Vorpommern unterwegs. Ich mag die Ecke einfach und die Menschen. Und wenn die in Binz mich als Bürgermeister haben wollen, dann mit ganzer Kraft.

Was macht die Menschen hier in Ihren Augen aus?

Viele Menschen sind zunächst norddeutsch zurückhaltend. Da muss man mit umgehen können. Wenn man dann aber ihr Vertrauen hat, kann man mit ihnen „Pferde stehlen“. Das mag ich. Und noch eine andere Sache fällt mir dabei ein: Die Inselbewohner haben die Eigenschaft, nicht lang zu reden, sondern zuzupacken, wenn etwas gemacht werden muss. Das liegt mir und entspricht auch meiner Wesensart.

Was läuft nicht gut in Binz, was wollen Sie verändern?

Dazu möchte ich jetzt noch nicht allzu viel sagen, Gespräche und Recherchen laufen. Mein Wahlprogramm ist noch nicht ganz fertig ausgearbeitet, das wird innerhalb der nächsten zehn Tage geschehen. Was ich allerdings auf jeden Fall hinterfragen möchte, ist der hohe Anteil von Ferienwohnungen hier im Ort. Es ist sehr schwer, bezahlbaren Wohnraum zu finden, genau das muss aber sichergestellt werden. Alles andere wird sich zeigen, aber dazu muss ich erst mit den Menschen hier im Ort sprechen und sehen, wo Probleme bestehen.

Wie wollen Sie die Einwohner denn erreichen?

Im direkten Gespräch, auf der Straße, bei Veranstaltungen, die ich organisiere. Ich habe einige Ideen, al-



Der 55-jährige Uwe Müller will Bürgermeister in Binz werden.

FOTO: ANNE ZIEBARTH

le will ich aber noch nicht verraten, das Grundkonzept steht. Die Wähler werden mich mit Sicherheit noch kennenlernen. Wer möchte, kann mir aber bereits jetzt an leasing.muelleruwe@freenet.de eine E-Mail mit Anregungen oder Fragen schicken oder mich anrufen unter der Nummer 0174/73 68 196.

Was würde Sie zu einem guten Bürgermeister machen?

Ich habe viel Erfahrung in den Bereichen Betriebswirtschaft, Finanzen und Dienstleistung sowie Freude am Kontakt mit Menschen. Die Funktion eines Bürgermeisters entspricht ja auch einem Dienstleister für die Bürger der Gemeinde.

Fühlen Sie sich einer Partei nahe?

Nein, überhaupt nicht. Die Einwohner sollen und müssen im Mittelpunkt stehen und keinesfalls die Partei.

Was sagt Ihre Familie zu Ihren Plänen, in die Politik zu wechseln?

Zuerst hat meine Familie gesagt: Du spinnst. Nach einigen Überlegungen und Gesprächen finden sie die Idee gut und geben mir großen Rückhalt. Meine zwei Kinder sind aus dem Haus, die meiner Frau sind berufstätig – es spricht also nichts dagegen, sich beruflich in Binz mit aller Kraft für die Einwohner des Ostseebades neu zu orientieren.

Bürgermeisterwahl Binz

Am 27. Mai – zeitgleich mit der Landratswahl – wählen die Einwohner von Binz und Prora einen neuen hauptamtlichen Bürgermeister. Neben dem parteilosen Einzelbewerber Uwe Müller aus Leipzig tritt auch Amtsinhaber Karsten Schneider (WG „Pro-Binz“) zur Wiederwahl an.

Ein hauptamtlicher Bürgermeisterposten würde aber bedeuten, dass Sie ihren Beruf aufgeben müssten?

Ich kann zumindest die aktive Geschäftstätigkeit nicht mehr ausüben, aber es gibt Personen, die die Firma in meinem Sinn weiterführen können. Ich vermittele Finanzierungen und Leasingverträge. Dabei handelt es sich um landwirtschaftliche Maschinen, Fahrzeuge und Yachten, um Pianos für Hotelbetriebe – eben alles, was mobil ist. Begonnen habe ich meine berufliche Laufbahn als Schlosser, dann habe ich an der Technischen Universität Dresden Maschinenbau studiert. Später bin ich schließlich in das Finanzierungsgeschäft eingestiegen, erst bei einem großen Leasingunternehmen in Hamburg, dann habe ich mich im Jahre 2002 selbstständig gemacht und betreibe das Geschäft recht erfolgreich.

Was würden Sie als erstes machen, sollten Sie die Wahl gewinnen?

Erstmal muss die Wahl gewonnen werden. Dann würde ich mir die Gemeindeverwaltung ansehen, um alles kennenzulernen und mich mit den Gewerbetreibenden zusammensetzen und fragen, was die Wünsche und Anregungen sind. Die Gewerbetreibenden sind von entscheidender Bedeutung. Langfristig halte ich es für wichtig, neben dem Tourismus anderes Gewerbe speziell aus dem Dienstleistungssektor anzusiedeln.

Sie wohnen in Leipzig. Wieviel Zeit werden Sie bis zur Wahl auf der Insel verbringen?

Mindestens mehrere Tage in der Woche, oder soviel Zeit wie nötig ist, um das Vertrauen der Bürger von Binz zu gewinnen.

Interview von Anne Ziebarth

Konzert zum Frühling auf Vilm

Vilm. Auftakt der diesjährigen Konzertreihe auf der Insel Vilm: Am Freitag, dem 13. April, sind der brasilianische Geiger Matheus Mendoza Baião und der französische Cellist Sati Jimenez zu erleben. Das Konzert beginnt um 19.45 Uhr.

Die beiden Musiker sind Meisterstudenten an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und präsentieren mit südlandischem Temperament Werke der barocken Cello- und Geigenmusik, die Partita E-Dur und die Cello Suite III von Johann Sebastian Bach vor der Sonnenuntergangskulisse der Insel Vilm. Dazu ertönt weitere Musik von Haydn, Händel, Halvorsen und Glière. Das Konzert ist eine Veranstaltung des Vereins zur Pflege des Natur- und Kulturerbes der Insel Vilm in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock und dem Bundesamt für Naturschutz.

Die Überfahrt nach Vilm erfolgt um 19 Uhr ab Hafen Lauterbach mit MS „Julchen“ der Reederei Lenz. Die Rückfahrt ist gegen 21.45 Uhr vorgesehen. Karten zum Preis von 17 Euro (einschließlich Überfahrt) gibt es auf dem Schiff. Wegen der begrenzten Plätze auf dem Schiff und im Konzertsaal ist eine verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich unter ☎ 03 83 01/8 61 38 bei Annette Pahl oder per Email unter annette.pahl@bfm.de.

Kurverwaltung informiert Touristiker

Binz. Über die Veranstaltungen anlässlich des Jubiläumsjahres „700 Jahre Binz“ will die Kurverwaltung Touristiker des Ortes informieren. Die sind am 9. April von 15 Uhr an im Haus des Gastes willkommen. Neben einer allgemeinen Übersicht zum Veranstaltungsjahr 2018 gibt es Informationen zu den Großveranstaltungen wie dem Blue Wave Festival, dem Duckstein Festival, zu den Open-Air-Konzerten auf dem Kurplatz, der 700-Jahre-Beachparty und dem Ironman 70.3 Rügen. Zudem sollen neue und weiterentwickelte Veranstaltungsformate wie der Kulturkutter im Kurpark oder „Binz Tanzt“ vorgestellt werden.

IHRE SPENDE MACHT UNS MUT
Die Seenotretter

Bitte spenden auch Sie!
Spendenkonto 107 2016
BLZ 290 501 01 | Sparkasse Bremen
www.seenotretter.de

Mitteilungen/Termine

FLOHMAXX
DER MAXIMALE FLOHMARKT

Elisenpark Greifswald
Sonntag, 8. April, 11.00-17.00 Uhr
www.flohmaxx.de, Tel. 0 44 02/8 63 84-0

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG

BTN Versandhandel
in der Gesamtausgabe

Gern verteilen wir auch Ihre **Werbung** in der **OSTSEE-ZEITUNG!**
Tel. 03 81/36 53 89

(außer Postversand)

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Abschlepp-/Pannenhilfe
ADAC Autohaus Behrenwolt.....01 72/5 26 44 40

Hausgeräte-Service
Elektro und Kfz Gingst GmbH.....03 83 05/2 41
Haushaltsgeräteservice H. Poppe.....0 38 38/2 31 65

Kfz-Sachverständige
SV/GA-Büro Nowojski, Binz, 24 h01 74/4 81 09 22

Öffentliche Ver- und Entsorgungsanlagen
Zweckv. Wasservers. u. Abwasserb. Rüg.08 00/9 92 71 12

Rohrreinigung
Kanal Kontrolle.....03831/297929
K&T Rohr- u. Kanalreinigung GmbH 03831/293900 o. 0171/4761054
allrein, 24-h-Dienst0171/8189262
Rohrblitz Binz.....01 72/6 42 37 00

Schlüsselnotdienst
Schlüsseldienst Haase0 38 38/25 71 19 und 03 83 92/3 43 65

Störungsaufnahme
E.DIS Netz GmbH Netzkundenservice03361/319 90 00
E.DIS Netz GmbH Störungsnummer Strom0 33 61/7 33 23 33
EWE Netz GmbH0 38 38/80 09 90 und 08 00/0 50 05 05

Umzüge / Haushaltsauflösungen / An- und Verkauf
Peters Umzüge, Möbelbörse Rügen.....0 38 38/2 40 70
Zweite Hand0 38 38/8 28 64 38 oder 01 70/8 05 63 21

oZ live **Wir laden Sie ein ...**

... auf einen Blick hinter die Kulissen.
Seien Sie dabei und erleben Sie, wie eine Zeitung produziert wird. Schauen Sie unserem Chefredakteur über die Schulter und begleiten Sie uns zu einer interessanten Führung durch die Druckerei.

Termine: immer dienstags um 14 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden
Schulklassen nach Absprache auch vormittags
Verlagshaus Rostock, R.-Wagner-Str. 1a, Eingang OZ-Service-Center

Anmeldung: Ulrike Gehl, Tel. 0381 365 120; per Mail: ulrike.gehl@ostsee-zeitung.de
Weitere Infos unter www.ostsee-zeitung.de/verlagsfuehrung

Preise: 7,50 €; mit AboPlus-Karte: 5,00 € für Schulklassen kostenlos

www.ostsee-zeitung.de **OSTSEE-ZEITUNG**
Weil wir hier zu Hause sind

Erhalten Sie ein Stück Heimat.

„Kirchen sind kulturelles Allgemeingut. Sie gehören uns allen, so wie uns eine Kantate von Bach gehört. Kirchen waren immer geistiger und kultureller Mittelpunkt vieler Generationen. Und dies soll auch in Zukunft so bleiben.“

Unterstützen auch Sie die Stiftung KiBa!
Spendenkonto-Nr. 55 50 · BLZ 520 604 10 · EKK Kassel
Stichwort: FAM

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

STIFTUNG KiBa
Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland

Photo: Lillian Birnbaum / Columbia Artists Management
Prof. Anne-Sophie Mutter